

# INHALTSVERZEICHNIS

## TEIL 1: ALLGEMEINE PROBLEMATIK DES INNENVERBANDES ..... 17

### A. Der Begriff des Innenverbandes..... 17

#### § 1 (Innen-) Verband im engeren und im weiteren Sinne..... 17

#### § 2 Die Ableitung des Innenverbandes aus der Innengesellschaft ..... 19

*Abschnitt 1: Die Innengesellschaft - Definition über das Merkmal der  
Nichtteilnahme am Rechtsverkehr..... 22*

*Abschnitt 2: Die Innengesellschaft - Fehlen von Gesamthandsver-  
mögen? ..... 31*

#### I. Die objektive Gesamthandslehre..... 33

#### II. Das subjektive Gesamthandsverständnis..... 41

1. Die Ansichten von Flume und K. Schmidt und ihre Bedeutung für die  
Abgrenzung der Innengesellschaft von der Außengesellschaft ..... 41

2. Die Vorzüge der subjektiven Gesamthandslehre gegenüber dem  
herkömmlichen objektiven Gesamthandsverständnis..... 47

3. Die Ansichten von Breuninger und Bälz..... 58

#### III. Das Ergebnis für die Innengesellschaft..... 65

### B. Der fehlerhafte Innenverband ..... 67

#### § 1 Die Entwicklung des Instituts der fehlerhaften Gesellschaft in der Rechtsprechung - Schaffung von Gewohnheitsrecht? ..... 67

#### § 2 Die fehlerhafte Gesellschaft in der Literatur..... 75

*Abschnitt 1: Die Lehre von der faktischen Gesellschaft ..... 75*

<b>Abschnitt 2: Die Lehre von der Beschränkung der Nichtigkeitsfolgen und der Abwicklungsregelungen .....</b>	<b>80</b>
<b>Abschnitt 3: Die Lehre von der Doppelnatur des Schuldverhältnisses.....</b>	<b>82</b>
<b>Abschnitt 4: Die gesetzestreuen Ansichten .....</b>	<b>83</b>

<b>§ 3 Der Innenverband als fehlerhafte Gesellschaft .....</b>	<b>86</b>
<b>§ 4 Anwendung der Grundsätze über die fehlerhafte Gesellschaft auch bei einem Gesetzes- oder Sittenverstoß? .....</b>	<b>91</b>

## **TEIL 2: DER INNENVERBAND AM BEISPIEL DER PUBLIKUMSGE- SELLSCHAFT..... 97**

### **A. Überblick ..... 97**

### **B. Exkurs: Vorstellung der Publikums(außen)gesellschaft..... 99**

#### **§ 1 Die körperschaftlich strukturierte Personengesellschaft ..... 99**

#### **§ 2 Gründe für das Ausweichen in eine körperschaftlich strukturierte Personengesellschaft..... 103**

#### **§ 3 Grenzen für die Einfügung körperschaftlicher Elemente in die Personengesellschaft? ..... 110**

### **C. Innenverbandliche Erscheinungsformen bei der Publikums- gesellschaft..... 123**

#### **§ 1 Überblick ..... 123**

#### **§ 2 Die integrierte Publikumsgesellschaft ..... 124**

### **Abschnitt 1: Der Wandel zum Verband - Wandel der Treupflicht? ..... 124**

#### **I. Die Treupflicht bei der Personengesellschaft..... 124**

#### **II. Die Treupflicht bei den Körperschaften..... 128**

III. Die Treupflichten im Publikumsverband .....	133
<i>Abschnitt 2: Der Stimmrechtsverband</i> .....	140
I. Die Stimmrechtsgemeinschaft als Innenverband .....	140
II. Die Durchsetzung von Stimmrechtsbindungen .....	145
III. Die Stimmabgabe im Hauptverband .....	148
<i>Abschnitt 3: Die unechte Treuhand (qualifizierte Vertreterklausel)</i> .....	153
I. Problemstellung .....	153
II. Die Stellung des "unechten Treuhänders" im Publikumsverband - der qualifizierte Vertreter als "Organ" des Hauptverbandes? .....	155
III. Zusammenschluß der Anleger zu einem Innenverband als Voraus- setzung der Zulässigkeit der Vertreterklausel? .....	159
IV. Die Stellung des Treuhänders im Innenverband .....	167
V. Vertreterklausel und Abspaltungsverbot .....	176
§ 3 Die stille Gesellschaft als Publikums(innen)verband .....	183
<i>Abschnitt 1: Überblick</i> .....	183
<i>Abschnitt 2: Die stille Gesellschaft als "Massengesellschaft"</i> .....	189
I. Die "gebündelten" stillen Gesellschaften .....	189
II. Innenverband unter Einbeziehung aller stillen Gesellschafter .....	191
III. Die BGB-Gesellschaft als stille Gesellschafterin .....	195
IV. Die mehrgliedrige (verbandlich verfaßte) stille Gesellschaft .....	196
§ 4 Die Unterbeteiligung als Publikums(innen)verband .....	204
<i>Abschnitt 1: Der Begriff der Unterbeteiligung</i> .....	204
<i>Abschnitt 2: Das "mehrgliedrige" Unterbeteiligungsverhältnis</i> .....	212
<i>Abschnitt 3: Die Treubindungen bei der Unterbeteiligung</i> .....	216

§ 5 Die kupierte Publikumsgesellschaft.....	219
---	-----

<i>Abschnitt 1: Die kupierte Publikumsgesellschaft als Massenverband.....</i>	<i>219</i>
---	------------

<i>Abschnitt 2: Die Einbeziehung der Treugeber in den Hauptverband.....</i>	<i>233</i>
---	------------

<b>TEIL 3: DER INNENVERBAND BEI DEN FRANCHISE-SYSTEMEN .....</b>	<b>237</b>
--	------------

<b>A. Überblick .....</b>	<b>237</b>
---------------------------	------------

<b>B. Begriff und Erscheinungsformen des Franchising .....</b>	<b>239</b>
--	------------

§ 1 Der Begriff des Franchising.....	239
--------------------------------------	-----

§ 2 Die Erscheinungsformen des Franchising.....	242
---	-----

<i>Abschnitt 1: Das Subordinationsfranchising .....</i>	<i>242</i>
---	------------

<i>Abschnitt 2: Das Koordinationsfranchising .....</i>	<i>243</i>
--	------------

<i>Abschnitt 3: Das Koalitionsfranchising.....</i>	<i>244</i>
--	------------

<i>Abschnitt 4: Das Könföderationsfranchising .....</i>	<i>246</i>
---	------------

<b>C. Franchising und Innenverband.....</b>	<b>249</b>
---	------------

<b>D. Franchisesystem und Netzwerk .....</b>	<b>255</b>
--	------------

<b>E. Die einzelnen Formen des Innenverbandes .....</b>	<b>259</b>
---	------------

§ 1 Koalitionsfranchising .....	259
---------------------------------	-----

§ 2 Der Verband der Franchisenehmer untereinander.....	261
--	-----

§ 3 Könföderationsfranchising.....	263
------------------------------------	-----

<b>F. Das Franchisesystem.....</b>	<b>267</b>
------------------------------------	------------

§ 1 Einführung .....	267
----------------------	-----

§ 2 Der Innenverband als Gleichordnungskonzern?	268
§ 3 Durchgriffshaftung bei Franchisesystemen?	273
§ 4 Franchisesysteme und Gesamtbetriebsrat	277
§ 5 Franchisesysteme und Kartellrecht	282

<i>Abschnitt 1: Der gemeinsame Zweck des § 1 GWB</i>	282
--	-----

<i>Abschnitt 2: Die Bedeutung des § 1 GWB für die einzelnen Franchisesysteme</i>	299
--	-----

I. Konföderationsfranchising	299
------------------------------	-----

II. Koalitionsfranchising	306
---------------------------	-----

<i>Abschnitt 3: Franchisesysteme und europäisches Kartellrecht</i>	307
--	-----

<i>Abschnitt 4: Kartellrecht und Verband</i>	309
--	-----

#### **TEIL 4: DER INNENVERBAND BEI DER MITARBEITERBETEILIGUNG**

<b>UND DER BETRIEBSVERBAND</b>	313
--------------------------------	-----

<b>A. Die Modelle für die Mitarbeiterbeteiligung</b>	313
--	-----

<b>B. Der Betrieb als Innenverband</b>	321
--	-----

<b>C. Wechselwirkung zwischen der Mitgliedschaft im gesellschafts- rechtlichen Innenverband (Beteiligungsmodell) und der Mitglied- schaft im Betriebsverband (als Arbeitnehmer)?</b>	335
--	-----

<b>TEIL 5: DIE STRUKTUREN DES INNENVERBANDES</b>	347
--	-----

<b>A. Die Satzung des Innenverbandes - Auslegung und Inhaltskontrolle</b>	347
---	-----

§ 1	Der Innenverband als Satzungsverband .....	347
§ 2	Die Auslegung der Satzung .....	354
§ 3	Die Inhaltskontrolle bei Satzungsverbänden .....	356
<b>B.</b>	<b>Die Strukturelemente des Innenverbandes .....</b>	<b>377</b>
§ 1	Der Beirat .....	377
	<i>Abschnitt 1: Der Beirat als Organ? .....</i>	<i>377</i>
	<i>Abschnitt 2: Besetzung und Aufgaben des Beirats .....</i>	<i>390</i>
	<i>Abschnitt 3: Die Haftung des Beirates .....</i>	<i>399</i>
§ 2	Gesellschafterversammlung, Gesellschafterausschuß und Delegiertenversammlung .....	402
§ 3	Beschlußfassung und Beschlußanfechtung im Innenverband .....	410
	<i>Abschnitt 1: Das Mehrheitsprinzip und seine Schranken .....</i>	<i>410</i>
	I. Der Bestimmtheitsgrundsatz .....	411
	II. Der Kernbereichsschutz .....	415
	<i>Abschnitt 2: Die Fehlerhaftigkeit von Beschlüssen .....</i>	<i>421</i>
<b>TEIL 6:</b>	<b>DER INNENVERBAND IM PROZESS .....</b>	<b>439</b>
<b>A.</b>	<b>Einführung in die Problematik .....</b>	<b>439</b>
<b>B.</b>	<b>Der Innenverband als Partei des Rechtsstreits? .....</b>	<b>445</b>

§ 1	Der Innenverband als Kostenschuldner .....	445
§ 2	Die Parteifähigkeit des nichtrechtsfähigen Vereins und der Gesellschaft bürgerlichen Rechts .....	449
<b>C.</b>	<b>Innenverband und actio pro socio .....</b>	<b>463</b>
§ 1	Die Durchsetzung von Schadensersatzansprüchen: Gesellschafts- und Gesellschafterschaden .....	463
§ 2	Zulässigkeit der actio pro socio im Innenverband? .....	468
	<i>Abschnitt 1: Die dogmatischen Grundlagen der actio pro socio .....</i>	<i>468</i>
	I. Die Wurzel der actio pro socio in der Mitgliedschaft .....	470
	II. Die actio pro societate als Erscheinungsform der Prozeßstandschaft .....	480
	<i>Abschnitt 2: Das Ergebnis für den Innenverband .....</i>	<i>483</i>
§ 3	Prozessuale Fragen .....	487
<b>TEIL 7:</b>	<b>ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE .....</b>	<b>491</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS .....</b>		<b>503</b>